

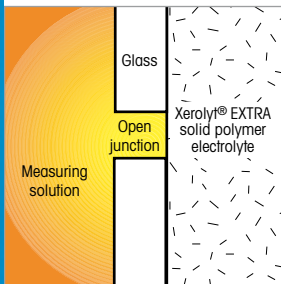
Genaueste pH-Messung

Für anspruchsvolle Prozessbedingungen



Neues XEROLYT® EXTRA-Polymer

Dies ist die jüngste Entwicklung des einzigartigen XEROLYT®-Polymer-Bezugselektrolyten, der bereits über viele Jahre hinweg erfolgreich verwendet wird. Dank der patentierten Zusammensetzung werden Messfehler in fast allen Prozessmedien minimiert, wodurch eine verbesserte Prozesssteuerung erreicht wird.



Lochdiaphragma

Der Polymerelektrolyt steht mit dem Prozessmedium in direktem Kontakt, ohne durch ein Diaphragma getrennt zu sein. Dies senkt das Risiko einer Verstopfung durch die Prozesslösung drastisch. Dadurch werden häufige Reinigungen oder ein außerplanmäßiger Elektrodenaustausch vermieden.



Digitalsignal

100 % Signalintegrität, unempfindlich gegenüber elektrischen Störeinflüssen und Signalverfälschungen stellt stabile und präzise Messdaten sicher.



Robuste Konstruktion mit Titanschaft

Mit seinem Titanschaft und einem Edelstahlgewinde verfügt die InPro 4281 i über eine Konstruktion, die gegenüber aggressivsten Prozessbedingungen unempfindlich ist.



InPro 4260 (i) und InPro 4281 i – Die ideale Elektrode für chemische Anwendungen

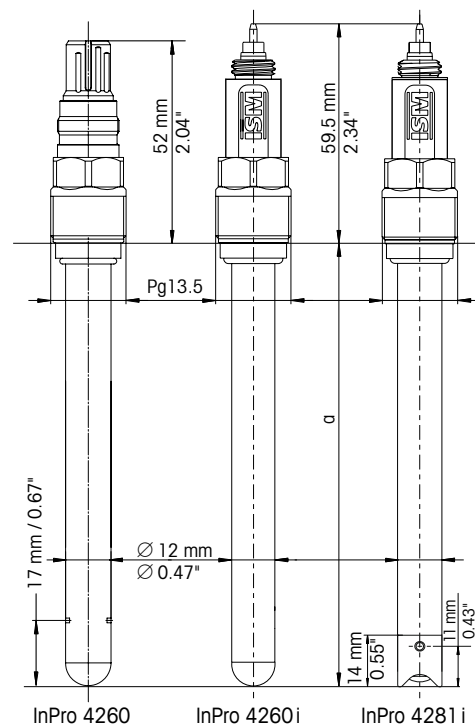
Die Elektroden InPro 4260 (i) & InPro 4281 i arbeiten mit dem Xerolyt®-Extra-Polymer-Bezugselektrolyt für präzise pH-Messung und weisen in Anwendungen mit hohem Partikelgehalt oder sulfidhaltigen Medien eine hohe Lebensdauer aus.

Die Elektroden InPro 4260 (i) & InPro 4281 i sind mit einem Lochdiaphragma ausgestattet. Dadurch wird das Problem von Ablagerungen am Diaphragma gelöst, die oft bei Anwendungen mit klebrigen Medien, Lösungen mit einem hohen Partikelgehalt oder sulfidhaltigen Lösungen entstehen. Bei anderen Diaphragmen geht der elektrische Kontakt zwischen Bezug und Medium sehr schnell verloren, sodass eine Sensorreinigung oder sogar ein außerplanmäßiger Sensoraustausch erforderlich wird.

Eine Verunreinigung des Bezugselektrolyten durch das Prozessmedium kann zu fehlerhaften pH-Messwerten führen. Das bedeutet, dass das Messsystem insgesamt sehr wartungsintensiv ist. Ein durchdachtes Bezugssystem zusammen mit der richtigen Zusammensetzung des Polymers hinter dem Lochdiaphragma sorgen für den entscheidenden Unterschied.

Technische Daten InPro 4260 (i) & InPro 4281 i

pH-Bereich	InPro 4260 (i): 0 – 14 pH
	InPro 4262 (i): 2 – 12 pH
	InPro 4281 i: 1 – 12 pH
Temperatur	0 bis 130 °C
Druck	1 bis 15 barg bei 25 °C, 7 barg bei 130 °C
Kabelverbindung	ISM: K8S; Analog: VP
Prozessanschluss	Gewinde Pg 13,5
Bezugssystem	Argenthal
Diaphragma	Lochdiaphragma mit direktem Kontakt zum Medium
Bezugselektrolyt	Xerolyt® Extra (patentiert)
Längen	120 mm, 225 mm, 425 mm
Schaftdurchmesser	12 mm
Schaftmaterialien	InPro 426x (i): Glas; InPro 428xi: Titan
Temperaturfühler	ISM: Digital; Analog: Pt 100 oder Pt 1000
Sterilisierbar	Nein
Autoklavierbar	Nein
pH-Membran	Je nach Anwendung verschieden
Solution Ground	InPro 426x (i): Platin; InPro 428xi: Titan
Zertifikate	Qualitätszertifikat METTLER TOLEDO, Druckgeräterichtlinie (DGRL) 97/23/EG ATEX: Ex ia IIC T6/T5/T4/T3 Ga/Gb, FM: IS Cl. I,II,III Div 1, GR ABCDEFG/T6 EN 10204-3.1 (InPro 4281 i)



► www.mt.com/InPro4260

► www.mt.com/InPro4281i

Finden Sie eine individuelle Lösung für Ihre Anwendung.



www.mt.com/pro

Für weitere Informationen

Verkauf und Service:

Mettler-Toledo GmbH

Prozeßanalytik, Ockerweg 3, DE-35396 Gießen

Mettler-Toledo Ges.m.b.H.

Südrandstraße 17, AT-1230 Wien

Mettler-Toledo (Schweiz) GmbH

Im Langacher, CH-8606 Greifensee



Management-System
zertifiziert nach
ISO 9001 / ISO 14001

Mettler-Toledo GmbH

Process Analytics
8902 Urdorf, Schweiz
Tel. +41 44 729 62 11
Fax +41 44 729 66 36

Technische Änderungen vorbehalten
© 04/2016 Mettler-Toledo GmbH
Gedruckt in der Schweiz. 52 900 320